Hilfe kommt in dreifacher Weise

Die Kinder- und Jugendstiftung „Brücken bauen – Zukunft gestalten“ stellt für verschiedene Vorhaben Geld bereit

ANSBACH (oh) – Die Kinder- und Jugendstiftung Ansbach „Brücken bauen – Zukunft gestalten“ unterstützt wieder Projekte. Der Stiftungsrat befasste sich mit drei Vorhaben. Bei einem geht es um eine besondere Form, sich fortzubewegen. Stiftungsgründer Werner Schmiedeler ist sie sehr wichtig.

Gerade bedürftige Kinder können seltener einen Schwimmkurs besuchen, wie der Stifter bedauert. Deshalb fördere die Stiftung mit der Kreiswasserwacht Ansbach ein Pilotprojekt für 15 Kinder in Herrieden mit 1500 Euro.

Das Schülercafé Time Out in Ansbachs Neustadt indes freue sich zunehmend über Essensgäste. Aber um ein kostengünstiges Mittagessen zu kochen, braucht dieses nach Schmiedelers Worten einen neuen Ofen und einen leistungsfähigen Dunstabzug. Dies unterstütze die Stiftung „Brücken bauen – Zukunft gestalten“ mit bis zu 2500 Euro.

Der Stiftungsrat mit Alfred Stockert, Christine Kaas, Dr. Michael Reinhart, Dr. Axel Jaksche und dem Vorsitzenden Werner Schmiedeler unterstützt auch das Schülercafé Time Out (von links). Archivfoto: Oliver Herbst

Gemeinschaftserlebnis in einem Suchtkreis

Der Vorsitzende des Stiftungsrats nimmt außerdem Bezug auf „Kinder und Jugendliche ab 14 Jahren, die in Drogenabhängigkeit egal welcher Art geraten sind“. Sie begleitet nach seinen Worten das Blaue Kreuz Ansbach. Dies geschehe in einem Jugendsuchtkreis.

Damit man hier „Gemeinschaftserlebnisse in Form kleiner Ausflüge“ verwirklichen könne, stelle die Kinder- und Jugendstiftung Ansbach „Brücken bauen – Zukunft gestalten“ 2000 Euro bereit.